BKB NEWS

2026

Vorwort

Sehr geehrte Eltern und Ausbilderinnen und Ausbilder, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe (ehemalige) Schülerinnen und Schüler,

mit der 31. Augabe verabschieden wir ein bewegtes Schuljahr 2025/26 – randvoll mit kleinen und großen Momenten zwischen Prüfungsfieber, Pausenhofpoesie, Zukunftscampus und vielen Projekterfolgen wie z. B. dem Energiesparmeister. Jetzt freuen wir uns auf das Schuljahr 2026/27: Neue Ideen, frischer Wind, Technik, die einfach mal mitspielt – und natürlich auf ein gerüstfreies Gebäude.
Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir viel Freude und Spaß beim Lesen, eine erholsame Sommerferienzeit (Sonnencreme drauf, to-do-Listen aus) und einen guten Start in das neue Schuljahr 2026/27. Und nach wie vor: BLEIBEN SIE GESUND.

Guido Tewes & Moritz Michalowsky
Schulleitung

Melisa Kalender

Elcin d´Agate

Personalien

Die BKB-Crew bekommt Verstärkung: Elcin D'Agate (Wirtschaftswissenschaften/Wirtschaftsinformatik) und Melisa Kalender (Englisch/Spanisch) legen mit einer gehörigen Portion Referendarinnen-Power los. Zwei Fächerkombinationen, bei denen Tabellenkalkulation auf Small Talk und Syntax auf Start-up trifft – wir freuen uns auf kluge Köpfe und frischen Wind!
Seit dem 1. Mai ist Changui Cai (Englisch/Chinesisch) wieder an Deck und baut unsere chinesische Partnerschaft weiter aus. Ni hao, hello und ein großes „Schön, dass du wieder da bist!" Apropos „Hallo": Stefanie Sauerbrey freut sich mit Tochter Marleen über die heißen sommerlichen Tage.
Zum Schuljahresende wechselt die Kosmetikerin der ersten Stunde, Maria Hosh, in den wohlverdienten Unruhestand – wir ahnen, dass „unruhig" dabei wörtlich gemeint ist. Auch unser OPA-Erlasskollege Wilfried Kruse wird sich dort (endlich?) einfinden. Wir reservieren schon mal den gemütlichsten Sessel – für die Kür der schönsten Anekdote. Zudem werden die Kolleginnen Karin Wortmann und Nina Knippert unser Haus verlassen. Ihr hinterlasst gute Spuren – danke für alles!
Mit zusätzlichen Aufgaben und einer Beförderung wurden bedacht: Silvia Heinichen, Ricarda Lindlahr-Korzmann, Nadja Schroer, Jan van Holt und Stefanie Krolik. Glückwunsch! Möge das E-Mail-Postfach gnädig sein und der Kaffee stets stark. Allen hier Genannten wünscht das gesamte BKB-Kollegium viel Glück, Gesundheit und vor allem Muße, das Leben zu genießen – ob im Klassenraum, im neuen Aufgabenfeld oder mit dem ersten Kaffee im Unruhestand.

Baumaßnahmen

Bei den Baumaßnahmen am BKB zeigt sich einmal mehr: Ganz ohne kleine Umwege läuft es selten – aber es geht voran. Das Dach des A-Gebäudes ist inzwischen auf der Zielgeraden, auch wenn die Farbwahl am Dachumlauf zwischenzeitlich nicht ganz den Vorstellungen des Denkmalschutzes entsprach. Die Korrektur ist bereits angestoßen, sodass pünktlich zum neuen Schuljahr auch das Gerüst verschwinden dürfte. Parallel dazu entstehen an anderer Stelle bereits neue, moderne Lern- und Praxisräume rund um die Themen Energie- und Gebäudetechnik – ganz konkret und mitten im Umbau. Ob und wie diese Entwicklungen später einmal in einem größeren Zukunftscampus aufgehen, bleibt zwar offen, zeigt aber schon jetzt: Am BKB wird nicht nur instandgehalten, sondern auch mit Blick auf morgen gestaltet.

BKB NEWS

Sportliches

50 % der Turnierleitung des Theo-Hengstermann-Cups 2026 (Thomas End) fragten nach dem Pädagogen-Doppeltriumph leicht provokant: „Was ist nur los mit der kickenden Jugend?“. Die anderen 50 % (Lisa Leuker) waren einfach froh, den Turniermarathon mit fliegenden Bällen, Flitzern und Co. erfolgreich über die Bühne gebracht zu haben. Dass am Ende sowohl im Damen- als auch im Herrenturnier die Lehrkräfte die Pokale in die Höhe recken konnten, mag zunächst pädagogisch unklug klingen, sollte aber Ansporn genug sein, um im kommenden Jahr die Titel wieder in Klassenhände zu holen, um dann selbst fragen zu können: „Was ist nur los mit dem kickenden, didaktisch-methodisch bewanderten Expertenpersonal mit iPad unter dem Arm?“ Knapp in den Finalspielen unterlagen die EL24A bei den Herren sowie die 2G25A, jeweils im Siebenmeter-Glücksrad-Ballern. Glückwünsche gab es von Oberbürgermeister Matthias Buschfeld (Turnier-Premiere für Bottrops neue Nr. 1 im Rathaus) sowie Weltmeister und Turnierveteran Olaf Thon, der sich erneut im von der Sparkasse Bottrop unterstützen Wettbewerb „Schlag den Weltmeister“ Schülerinnen und Schülern stellte, aber unter anderem gegen den Sieger Junior Kingsford Boateng aus der 4T25A den Kürzeren zog. Glückwunsch an alle Gewinnerinnen und Gewinner!

Stadtmeister, Stadtmeister, hey, hey. So oder so ähnlich muss es geklungen haben, als sich die BKB-Equipe unter Leitung der Bundes…, ähh… Schultrainer-Lehrer-Sportdirektor-Dingens Dennis Homann und Thomas End mit einem sehr abgeklärten Auftritt erneut den Stadtmeistertitel Schulfußball in der Wettkampfklasse U20 gesichert hatte. Souverän setzte sich die „(BKB-)Mannschaft“ mit 3:0 gegen das Heinrich-Heine-Gymnasium durch, ehe sie die bedauernswerten Jungs der Willy-Brandt-Gesamtschule mit einem 10:0-Kantersieg nach Hause schickte. Damit schlug sich die BKB-Equipe deutlich besser als Julian Nagelsmanns Mischung aus angeblichen Hochtalentierten und Rentnern bei der Fußball-WM mit 127 Mannschaften.

Das schöne Sommerwetter nutzend begab sich die 1W25A mit Sportlehrer Thomas End zu den nahegelegenen Beachvolleyballfeldern im Sportpark Weywiesen. Beste Bedingungen für tolle Spiele und eine praktische Vertiefung der Lerninhalte. Als „Mini-Lehrkräfte“ unterstützten die 1G25A und die 2G24A die Stadt Bottrop bei der Durchführung des sogenannten SPORTIF-Projekts, im Rahmen dessen sportmotorische Tests bei Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen an Grundschulen durchgeführt wurden.

Ein mehr als respektables Ergebnis fuhr auch die Schach-AG beim Landesfinale NRW ein. Unter Regie von Großmeister Frank Pinhammer, dessen ELO-Zahl zwar nicht ganz an die von Magnus Carlsen heranreicht, aber der dennoch enorme Schachkompetenz versprüht, errang das junge Team einen Platz im Mittelfeld in den Zentralhallen von Hamm – trotz teils widriger Umstände, da eine strikte Altersbegrenzung das BKB im Vergleich zu Gymnasien benachteiligte und so einige ältere Spieler nicht antreten konnten. Formale und informale Proteste zum Deutschen Schachbund e.V. sind den Gerüchten nach bereits mit nachhaltigen Brieftauben unterwegs (#BKBfliesgreen).

Schnee, Sonne, Teamgeist – und jede Menge Mut: Die Klassen 2K23A und 2K24A der Kaufmännischen Assistentinnen und Assistenten erlebten gemeinsam mit Schulschneefahrtenleiter Jan Lachnicht und ihren Klassenlehrerteams Sven Bauer und Jochen Wenning sowie Melanie Hüßhoff und Sandra Tavilla eine unvergessliche Skifreizeit in Telfes bei Sterzing in Südtirol. Ziel war der gut 2120 Meter hohe Rosskopf (Anmerkung für die Tischtennisfreunde: Der Berg heißt nicht erst seit den Erfolgen von Jörg Roßkopf so…) mit seinen schulklassenfreundlichen 20 Pistenkilometern – und die machten die Schülerinnen und Schüler schnell unsicher. Auch die nächste Skifreizeit ist bereits geplant, das BKB bleibt also schneetechnisch aktiv.

Wie das bekannte kleine Gallische Dorf sich gegen die Besatzung der Römer wehrt, trotzt eine kleine Gruppe von Lehrkräften der fortschreitenden Bewegungsarmut, wenn sie sich regelmäßig dienstags zur Fitness-AG unter der Leitung von Dennis Homann trifft, um den eigenen Schweinehund zu besiegen. Über Verstärkung im kommenden Schuljahr würden sich Lisa Leuker, Dr. Markus Loeven, Jan Lachnicht, Klaus Lohmann und Thomas End sehr freuen.

Analog zur etablierten schulweiten Skifahrt findet zum Schuljahresende erstmalig eine mehrtägige Wanderung statt. Unter der Leitung von Anna Dosoruth-Lück und Thomas End macht sich eine kleine Wandergruppe mit Schülerinnen und Schülern aus 1G, 2G, 2T und 1I auf, die ersten fünf Etappen des Rheinsteigs von Bonn nach Leutesdorf zu meistern.

Politisches

Einen ganz besonderen, da sehr persönlichen Beitrag zum politischen Kanon am BKB produzierten unter Mithilfe von Sandra Köster die beiden BM-Schülerinnen Merve Uslu und Miray Ece Gökmen. Sie erstellten eine Broschüre zum Thema „Gastarbeiter“ und füllten sie mit den Geschichten und Erlebnissen der eigenen Großeltern. Der Stadt Bottrop gefiel das so gut, dass direkt 1.500 Stück gedruckt und allen Schulen Bottrops zwecks Einsatzes im Unterricht zur Verfügung gestellt wurden. Und das ganz ohne Amazon Prime oder Paketboten, die nach dem Klingeln flüchten und das abzuliefernde Paket irgendwo vor der Tür verstecken.

Bestes Sommerwetter für außerschulischen Unterricht mit der 1W 25 A

BKB NEWS

Nachhaltiges

Die Nachhaltigkeitsfraktion am BKB, bestehend aus dem Pädagoginnen-Quintett Sandra Köster, Sandra Tavilla, Melanie Hüßhoff, Anja Seegert und Dr. Ulrike Ufer, ging unter die Merchandising- und Design-Experten und gestaltete eine stylische „BKB goes green“-Trinkflasche, die am BKB erworben und, zur Erleichterung aller, auch außerhalb des BKB nicht gehend genutzt und mit etwas anderem als grünem Tee befüllt werden dürfen. Ebenfalls befüllt dürfen bald auch wieder die Schränke in den Einzelhandelsräumen im C200-Flur, denn dort wurden bestehende Schränke, anstatt neues Mobiliar anzuschaffen (#nachhaltigkeit), im Rahmen des „Upmöbling“ neu angestrichen. Anmerkung für alle angehenden Innenarchitekten: Die verwendeten Farben waren salbei-grün und grau-rosa, die scheinbar beige-türkis und koriander-violett bei den Lieblingskombinationen abgelöst haben.

„Pflanz doch mal eine Blume, Alter.“ Nicht ganz so derb, aber dafür mindestens genauso intensiv und eindringlich führten Schülerinnen der BM24A mit Klassenlehrerin Sandra Köster den „Pflanz-eine-Blume-Tag“ durch. Dass es bei dem einen Tag nicht blieb, sondern dank diverser von der Sparkasse Bottrop gesponsorter Samenschmetterlinge eine ganze Woche wurde, unterstreicht das bei der Schülerschaft immer tiefer verankerte Bewusstsein für Nachhaltigkeit.

Ein weiteres Zeichen dafür ist auch der bereits direkt nach Eröffnung hochfrequentierte, zweite Wasserspender am BKB, der vor C008 positioniert wurde. Im Rahmen der Höchsttemperaturen der letzten Juni-Tage konnte so, analog zur Fußball-WM von und mit Donald Trump, die ganz dem amerikanischen Fernsehkonsum angepasste „Hydration Break“ auch am BKB in den Unterrichtspausen nachempfunden werden. Feierlich eröffnet wurde die zweite Wasserader am BKB mit Gewinnspielen, organisiert von der BM25A unter Leitung der Frischwasserexperten Sandra Köster und Udo Wegmann.

Immerhin 1.000,00 Euro Kick-Off-Prämie für den ClimateCampus (eine weitere Begrünung des Schulhofs mitsamt Umsonst-und-draußen-Klassenzimmer) konnte im Rahmen der diesjährigen SpardaSpendenWahl ans BKB geholt werden. Ein Dank gilt allen, die für uns abgestimmt haben. Ebenfalls dankbar zeigte sich das Team Nachhaltigkeit über die Beteiligung der Schulgemeinschaft am DigitalCleanUpDay, der Tag, an dem alle aufgerufen wurden, unnötigen, da strom- und energiefressenden digitalen Datenmüll zu löschen. 3728 GB Daten konnten gelöscht werden, das entspricht einer Einsparung von rund 932 kg CO_2 pro Jahr. Wahnsinn!

Gemeinsames Kochen mit den Schülerinnen und Schülern des Fengtai Vocational College

Unterrichts- und Schulentwicklung

Jedes Jahr aufs Neue bilden die Anmeldetage den Startschuss in die zweite Schuljahreshälfte. Knapp 700 Anmeldungen quer durch alle Bildungsgänge im Vollzeitbereich dürfen dank eines intensiven Beratungs- und Informationsmarathons, koordiniert durch das Team Übergangsmanagement unter Leitung von Matthias Siebert, nach den Sommerferien in ihrem neuen Bildungsgang beginnen, um Grundsteine für die berufliche Zukunft zu legen.

Für Impulse für modernes Unterrichten sorgte auch das Unterrichtsentwicklungsteam (Fun-Fact: 27 Buchstaben), denn erneut wurden diverse Fortbildungen ans BKB geholt bzw. selbst entwickelt und durchgeführt. Beispielweise wurden die Digitalisierungskompetenz oder die Fähigkeiten im Wendo ausgebaut. Gleichzeitig gab es aber auch wertvolle Informationen zur Pensionierung oder zu psychischen Auffälligkeiten bei Jugendlichen. Zudem darf sich das Kollegium über neu gestaltete Fortbildungs-Einladungsflyer freuen, die Corinna Steinkopf und Petra Wendt im Auftrag von SchiLf-ScheLf-Expertin Stefanie Krolik designten.

Auch der China-Austausch steht in diesem Jahr wieder ganz im Fokus der BKB-Schulentwicklung. Mitte Juni besuchte die Delegation des Fengtai Vocational College das BKB, um mit Schülerinnen und Schülern des Beruflichen Gymnasiums sowie dem Lehrkräfte-Team Moritz Chinaexpertolowsky, Kerstin Buschfort, Lisa Rohde und Florian Fuchs Bottrop und die rheinische Umgebung zu erkunden. Neben Sightseeing wie dem Düsseldorfer Landtag oder dem heimischen Tetraeder stand auch eine Menge Fun auf dem duallingualen Unternehmungsradar. Nach dem Abschied freuen sich alle Beteiligten auf ein Wiedersehen in Beijing.

BKB NEWS

Theatertill im Lichthof des BKB

Kulturelles

Die 6F25B nahm an einem Workshop mit dem schmucken Namen „Empowerment durch Theater“ teil. Unter Leitung von Oliver Wiedem von stand2gether wurden eigene Szenen aus dem Alltag entwickelt und trotz geringer Deutschkenntnisse mittels Mimik, Gestik und Co. erarbeitet. Begleitet wurde die kreative Unterrichtssequenz durch die Respekt-Coaches der Caritas, das Schulsozialarbeiter-Duo Beughold/Papierok sowie Klassenlehrerin Ricarda Lindlahr-Korzmann (kurz RLK).

Auch große Theateraufführungen hatten Platz am BKB, denn bereits zum sechsten Mal war das Ensemble Theatertill im Lichthof zu Gast. In zwei Vorstellungen erreichten die Mitwirkenden insgesamt rund 350 Schülerinnen und Schüler und zogen ihr Publikum mit eindringlichen Berichten über Gewalt, Ausgrenzung und Rassismus in ihren Bann. Die intensive Atmosphäre führte im Anschluss zu offenen Gesprächen sowie lebhaften Diskussionen – und zu nachdenklichen Gesichtern bei allen Teilnehmenden, auch bei den Organisatorinnen Anna Dosoruth-Lück (ADL), Cornelia Wolf (CW ohne L) und der oben genannten RLK. Ebenfalls im Programm des Theater-Triumvirats: das englischsprachige Episoden-Stück „On the Move“ der American Drama Group Europe. 250 Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums sowie der FHR-Bildungsgänge Informationstechnische Assistenten, Gesundheit und Soziales sowie Wirtschaft und Verwaltung kamen in den Genuss bzw. die Bedrückung mitzuerleben, wie und warum Menschen aus verschiedenen Gründen ihre Heimat verlassen (müssen).

Extern unterwegs waren die Gesundheitsgymnasiasten unter theaterpädagogischer Leitung von Nina Pöppelmann, denn im Theater Oberhausen standen „Die Räuber“ auf der Bühne. Sie wurden zwar nicht von der Polizei abgeholt, auch wenn es nach Ansicht aller Franz von Moor durchaus verdient hätte – trotz oder gerade wegen des Roten Kleides in der letzten Szene.

Kulinarisches

Zur Begrüßung der neuen Referendarinnen gab es dieses Mal dank der Küchenmeister Karsten Knühmann und Joachim Riedel etwas ganz Besonderes: Shakshuka. Wer jetzt gerade die drei ??? vor Augen hat, sollte entweder das Kino verlassen oder auf die folgenden Ausführungen vertrauen, denn darunter versteht man versunkene Eier in Tomatensoße. Gott sei Dank, diese wurden gefunden und konnten im Rahmen des gemeinsamen Kochens, dem unter anderem auch der stellvertretende Schulleiter Moritz Gastrolowsky zusammen mit dem Team Lehrerausbildung beiwohnte, gemeinsam mit Bruschetta, Lachs und Erdbeer-Bananen-Smoothie gegessen werden.

Auch zur Verköstigung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Arbeitnehmerversammlung des DGB wurden die Küchenchefs (die vom BKB, nicht die von RTL2) angefragt und beantworteten diese mit einem kulinarischen Feuerwerk, das nicht nur Oberbürgermeister Matthias Buschfeld das sprichwörtliche Wasser im Munde zusammenlaufen ließ. Gemeinsam mit der 2H25A ließ das Maitre de Cuisine-Trio die Gaumenmuskeln spielen und servierte Canapés, Vitello Tonnato, Kalbsfrikadellen mit Kartoffelsalat, geschmorte Ochsenbäckchen, Currywurst, Krustenbraten mit entsprechenden Beilagen, Mousse au Chocolat sowie Himbeer- und Buttermilch-Limetten-Mousse mit Erdbeeren. Nicht zu unterschlagen sei hier die Leistung des Kollegen Bastian Beine, der die Getränkeausgabe kompetent betreute.

Ausgezeichnetes

Eine NRW-weit fast einzigartige Kooperation ging das BKB unter Federführung von Energie-Exzellenz Jan van Holt ein, denn die Partnerschaft zwischen Buderus/Bosch, Vaillant, der Hochschule Ruhr West sowie dem BKB sorgt für ungekannte Synergieeffekte im Bereich Fachkräftesicherung im modernen Energiebereich, Stichwort Wärmepumpe und Co. Schulleiter Guido Tewes, nicht unbedingt für metaphorische Floskeln bekannt, bemühte sich zur Feier des Tages aber um eine: „Wir verwalten nicht den Mangel, wir gestalten die Fachkompetenz von morgen.“ Gefördert wurde das innovative Großprojekt, das Teil des Energiecampus Bottrop ist, durch die Landesregierung NRW sowie die EU.

Eine ausgezeichnete Leistung gab es zudem aus dem Einzelhandel zu vermelden, denn beim Wettbewerb Euregio Mobility konnte das Team um Rossmann-Azubine Angelina Rothert den Gruppensieg einfahren. Auch weitere Schülerinnen und Schüler haben sich als Zweit- und Drittplatzierte für die Finalrunde qualifiziert und dürfen nun versuchen, den Titel des letzten Jahres zu verteidigen.

Anschauungsmaterial, wie man einen Titel nicht mehr aus den Händen verliert, gibt es intern jedenfalls, denn bereits zum zweiten Mal konnte das BKB den Titel „Verbraucherschule GOLD“ verteidigen. Für alle, die nicht wissen, was sich dahinter verbirgt: Die Auszeichnung wird an Schulen verliehen, die ihren Schülerinnen und Schülern Kompetenzen in den Bereichen Finanzen, Ernährung, Medien und Nachhaltiger Konsum besonders praxisnah vermitteln. Das BKB zeichnet sich hier durch viele praxisnahe Projekte aus, bspw. durch Demokratieförderung oder Finanzworkshops im Rahmen von Projektwochen. Mit Stolz auf die eigene Arbeit und die des gesamten Kollegiums durften Dr. Ulrike Ufer, Sandra Köster, Melanie Hüßhoff, Sandra Tavilla und Anja Seegert in Berlin die Ehrung entgegennehmen.

Ausgezeichnet wurden auch die Auszubildenden aus den diversen Berufsschulklassen des technischen und kaufmännischen Bereichs. Vertreterinnen und Vertreter der Handwerkskammer, der IHK, der Ausbildungsbetriebe sowie Lehrerinnen und Lehrer nahmen einerseits Abschied von einer ereignisreichen Schul- und Ausbildungszeit, lenkten den Blick aber auch in die berufliche Zukunft. Allen Absolventinnen und Absolventen sei von dieser Stelle ein herzlicher Glückwunsch ausgesprochen.

Besonders beglückwünscht wurden auch in diesem Jahr die besten Abiturientinnen und Abiturienten. Über Sach- und Geldpreise der Vereinten Volksbank e.G. sowie der Sparkasse Bottrop freuten sich die Gesundgymnasiasten Nicolas Heine und Oskar Maessen, die beiden Besten des Wirtschaftsgymnasiums, Sofiia Kalitska und Dimitrios Lallos, sowie die zwei Notenstärksten aus dem Bereich Informatik, Jana Schulteis und Sina Makowsky.

Europäisches

Denkt man an Sizilien, so womöglich zuerst an die Cosa Nostra, die, laut Google-KI, eine der ältesten und wichtigsten Mafiaorganisationen war, allerdings aufgrund aktueller Polizeimaßnahmen eher an Bedeutung verloren habe. Inwiefern Lehrerin Lisa Leuker Zeugin derartiger Operationen wurde, konnte der Feile in der Pizza nicht entnommen werden. Sicher wie das italienische Amen in einer Kirche in Palermo ist aber, dass sie dort einen Yoga-Workshop im Rahmen des Erasmus+-Lehreraustausches gemacht hat. Ziel: Mit mehr Gelassenheit dem Unterricht und seinen Herausforderungen begegnen. Namaste.

Ein wenig kühler war es für vier Schülerinnen und Schüler aus der Ausbildungsvorbereitung, denn ein Auslandsaufenthalt dank Erasmus+ führte sie nach Arvidsjaur in Nordschweden. Dort arbeiteten sie beispielweise in einem Hotel, aber unternahmen auch spannende Touren in die unberührte schwedische Natur – Polarlichter-Watching inklusive. Um bei den Auslandspraktika zu bleiben: Auch in diesem Jahr haben zehn Schülerinnen und Schüler des beruflichen Gymnasiums der Fachrichtungen Gesundheit und Soziales, Wirtschaft und Verwaltung sowie Informatik den Schritt ins Ausland gewagt und ihr Pflichtpraktikum bewusst international absolviert. Dank der finanziellen Förderung durch Erasmus+ sowie der engagierten Unterstützung des BKB-Europateams konnten vierwöchige Praktika in Irland, Spanien und Malta erfolgreich realisiert werden. Begleitet und organisiert wurden die Aufenthalte von unseren Ansprechpartnerinnen für die jeweiligen Länder Regina Grothoff (Spanien), Sabrina Thelen (Irland) und Alexandra Nölle (Malta), die die Schülerinnen und Schüler sowohl in der Vorbereitung als auch während des Aufenthalts tatkräftig unterstützten.

Inklusiv war auch eines der Stichwörter, mit denen sich Wim Waumans im Rahmen seines Jobshadowings im belgischen Brügge beschäftigte. Vom Besuch an einer sekundären Sonderschule, an der Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen lernen, nahm er wertvolle Erkenntnisse seines Erasmus+-Aufenthalts ans BKB mit, wie man mit Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf Unterricht gestalten kann.

Schülerpraktika in Valencia , Spanien

BKB NEWS

BKB NEWS

Außerunterrichtliches

Analog zum schwedischen Stabhochsprungvirtuosen Armand Duplantis, der seinen Weltrekord immer wieder um einen Zentimeter steigert und so ungeahnte Höhen erspringt, wächst auch Jahr für Jahr die Berufswahlmesse „BKB – Bottrop kann Berufe“ immer ein klein wenig weiter. Die mittlerweile vierte Ausgabe wurde von knapp 1.500 Besucherinnen und Besuchern (Rekord) dazu genutzt, um sich bei über 80 Ausstellern (Rekord) aus den verschiedensten Branchen über Ausbildung, Studium, Praktika, etc. zu hautnah zu informieren. Dank der Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Bottrop konnte die mit Abstand größte Messe dieser Art in Bottrop auch die Tore für Schülerinnen und Schüler anderer Bottroper Schulen öffnen. Bereits jetzt starten die Vorbereitungen für das Messe-Orga-Team Stefanie Krolik, Nina Pöppelmann, Steffen Vinnemeier und Stefan Weyers, denn die 5. Auflage findet am 25.02.2027 von 10:00 – 15:00 Uhr im Lichthof statt.

BKB-Berufsbildungsbeauftragte Pöppelmann durfte auch an der Schnittstelle zwischen Spätfrühling und Frühsommer einem weiteren Element des bunten Blumenstraußes Berufswahlorientierung am BKB beiwohnen, denn die Ausbildungsoffensive NRW war zu Gast. Diverse namhafte Unternehmen aus den verschiedensten Branchen stellten sich im Talk mit 1Live-Moderatorin Janina Ribeiro vor, ehe es in den persönlichen Austausch an den jeweiligen Infoständen ging.

Wie schmeckt eigentlich die Ernährung von morgen? Dieser Frage stellte sich die 2H25A zusammen mit dem Ernährungsberaterinnen-Duo Pauline Middendorf und Nicole Brell, als sie sich beim Tag der offenen Tür der Hochschule Niederrhein unter anderem die Trends der Zukunft zeigen ließen. Inwiefern Schokolade aus dem 3D-Drucker und eine vegane Buttervariante auf der Basis von fermentierten Haferflocken den Geschmack der Exkursionsgemeinschaft trafen, konnte noch nicht abschließend festgestellt werden.

Die Firma Becker Industrie Service stellte sich den Schülerinnen und Schülern der Berufsfachschule für Automatisierungstechnik (2T) vor. In einer offenen Gesprächsrunde informierten sich die Klassen über Ausbildungsinhalte, Verdienstmöglichkeiten sowie berufliche Zukunftsaussichten. Ebenfalls mit der Zukunft, genauer gesagt, der Zukunft Europas beschäftigte sich die 2W24B (Höhere Handelsschule). Mit Motivationscoachin Stefanie Houben an der Seite entstanden kreative Foto- und Videobeiträge zum Thema „Fake-News“, vor allem wie man diese erkennt und dagegen vorgeht. Zur Belohnung gab es Zertifikate sowie ein Foto auf der Homepage. Mehr kann sich ein junger Mensch nun wirklich nicht wünschen…

Auch in diesem Jahr war das Berufskolleg der Stadt Bottrop wieder Teil der Jury beim Wettbewerb „Jugend präsentiert“. Anders als in den Vorjahren konnten Claudia Bergmann und Martin Henke aber keinen BKB-Teams zum Einzug in die nächste Runde gratulieren. Analog zu diversen Bundestrainern verschiedenster Sportarten wurde dies mit zu starker Konkurrenz erklärt.

Rund 130 interessierte Schülerinnen und Schüler aus acht Klassen des Fachabitur-Bildungsganges Gesundheit und Soziales, der Berufsfachschule Typ II Gesundheit sowie einer Klasse des Fachabiturs Gesundheit und Ernährung des Berufskollegs der Stadt Bottrop erhielten gemeinsam mit ihren Lehrkräften Nicole Brell, Tobias Bury, Andrea Fischer, Judith Geilich, Danny Habedank, Lisa Leuker und Pauline Middendorf die Gelegenheit einen spannenden Einblick in den Krankenhausalltag zu erhalten. Beim Schnuppertag in den Knappschaft Kliniken/Marienhospital Bottrop konnten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Stationen durchlaufen und dabei unterschiedliche Arbeitsbereiche im Krankenhaus kennenlernen.

Die Kosmetik-Mittelstufe machte sich auf den Weg nach Hamburg, um im Rahmen einer Studienfahrt das dortige Tag- und Nachtleben unsicher zu machen. Das Hauptziel war jedoch ein Workshop bei Kryolan, einem Hersteller für Make-up Produkte. Unter fachkundiger Anleitung konnten die Schülerinnen mit freier Wahl aus der großen Produktvielfalt ein individuelles Augen-Make-up kreieren und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Super Sache, extrem praxisnah – und dann noch in Hamburg.

Ebenfalls mit hohem Berufsbezug war die Exkursion von zehn BKB-Klassen aus dem Gesundheitsbereich nach Münster zur Ausstellung „Körperwelten – VITAL“. Ziel der Ausstellung ist es, Anatomie sichtbar und erlebbar zu machen und gleichzeitig zu zeigen, wie sich Sport und Non-Sport auf den Körper auswirken. Glaubt man der Exkursionsgruppe rund um Reiseleitung Lisa Leuker, wurde das Ziel erreicht.

Dankeschön

Ein Dank geht an die Küchenmeister Karsten Knühmann und Joachim Riedel, die ein vorzügliches Catering für alle Aussteller bei der Berufswahlmesse gezaubert haben. Auch das Team Abschlussfeier Vollzeit hat sich ein Danke verdient, denn Corinna Mündemann, Pauline Middendorf, Cornelia Zappe, Kirstin Haucke und Matthias Siebert organisierten wieder ein vielfältiges Programm. Ganz nebenbei konnte die tolle Dekoration auch für die Abschlussfeier Teilzeit verwendet werden. Danke sagen wir auch der Technik-AG von Martin Henke und Christian Ewald, die sowohl das Fußballturnier als auch die beiden Abschlussfeiern technisch versiert vorbereite und betreute.

Text: Stefan Weyers